



Politisches und gesellschaftliches Engagement in Overath

Selbstvertretung stärken durch Weiterbildung und Austausch

"**Nichts über uns - ohne uns**" lautet das Motto des Gesetzes zur Stärkung der Teilhabe und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen (Bundesteilhabegesetz - BTHG -).

Mit diesem Gesetz werden mehr Möglichkeiten der Teilhabe und mehr Selbstbestimmung für Menschen mit Behinderungen geschaffen.

Das Motto des Bundesteilhabegesetzes soll auch in Overath gestärkt werden. Wir möchten Menschen mit Behinderungen ermutigen, sich in Parteien und Organisationen zu engagieren. Um viele Perspektiven in die Kommunalpolitik einzubeziehen ist die Selbstvertretung von Menschen mit und ohne Beeinträchtigung eine wichtige Voraussetzung. Die Partizipation behinderter Menschen bei Beteiligungsprozessen in Gremien, hat durch die UN-Behindertenrechtskonvention enorm zugenommen. Dabei sind die Anforderungen an ein solches Engagement in den letzten Jahren gestiegen, da behindertenpolitische Fragen zum Teil sehr komplex geworden sind. Das Engagement in Gremien oder in der Politik erfordert eine Vielzahl von Fähigkeiten, um politische und menschenrechtliche Ziele umzusetzen. Menschen mit Behinderung, die sich in Parteien, Parlamenten oder Gremien engagieren, sollen dabei nicht allein gelassen werden.

Ein **Aktion Mensch- Projekt „Empowerment zur Selbstvertretung behinderter Menschen“** bietet Unterstützung und Stärkung und wendet sich mit dem Angebot sowohl an Menschen mit Behinderungen, die bereits in der Selbstvertretung oder Politik aktiv sind, als auch an diejenigen, die bisher noch wenig oder gar nicht aktiv sind, aber mit dem Gedanken spielen, sich einzubringen und etwas zu verändern.

Das Ziel ist es, dass Teilnehmende ihre Interessen und Anliegen noch effektiver und kompetenter in die Politik, in Beiräten oder Gremien vertreten. Sowohl in der Selbstvertretung erfahrene, als auch unerfahrene Menschen mit Behinderungen können sich durch die Weiterbildung stärken und vernetzen. Die Weiterbildung „Empowerment zur Selbstvertretung“ ist kostenlos und wird auch 2024 wieder stattfinden. Die Laufzeit 2024 ist vom 04.03. – 31.10.2024.

Interessierte können ihre Bewerbungen bis 31.10.2023 an bifos e.V. Kölnische Str. 99 | 34119 Kassel senden. Tel.: 0160/1280488, E-Mail: ellen.kubica@bifos.de Informationen unter: <https://empowerment-zur-selbstvertretung.de/>

Zitat zur Motivation:

Warum sich Engagement lohnt

„Ich fühle mich als Teil dieser Gesellschaft und damit auch als mitverantwortlich dafür, dass unsere Gesellschaft zusammenhält und alle Menschen darin vorkommen. Dafür setze ich mich ein – als Kommunalpolitikerin tue ich dies in unserem Stadtrat. Menschen mit Behinderung sollen darin sichtbar vorkommen. Deshalb bin ich sehr froh darüber, dass ich als Frau im Rollstuhl nicht nur Mitglied des Stadtrats bin, sondern als Fraktionsvorsitzende auch eine verantwortliche Rolle spiele. Ich glaube, dass

ich auf diese Weise eine Art Rollenmodell für andere Menschen mit Behinderung, insbesondere Frauen, sein kann.“

Dr. Annette Standop, Fraktionsvorsitzende Bündnis 90 / Die Grünen im Bonner Stadtrat

Bei Fragen wenden Sie sich gerne auch an das Inklusionsbüro im Amt für Öffentliche Sicherheit und Soziales, Burgholzweg 6 | 51491 Overath, Undine Vierbücher Tel.: 02206/602-227

Inklusion@overath.de

Stadt Overath
Der Bürgermeister
Christoph Nicodemus